

Aufbauphase Theologisches Vollstudium im SoSe 2010

Fachwissenschaftliches Modul FW 4: Wege christlichen Denkens und Lebens

| Form | Titel | Fach | Lehrende | Zeit | Ort |
|---------------------|---|---|----------------|------------|---------|
| Modulform | Entstehung und Bedeutung christlicher Gottesvorstellungen | Alte Kirchengeschichte/ Fundamentaltheologie | Fürst/ Werbick | Do, 9-12h | KThS II |
| Vorlesung I | Eucharistie | Liturgie | Leonhard | Mi, 12-14h | KThS I |
| Vorlesung II | Güter – Werte – Normen | Moraltheologie | Autiero | Di, 10-12h | F2 |

Fachwissenschaftliches Modul FW 7 Handeln der Kirche ad intra

| Form | Titel | Fach | Lehrende | Zeit | Ort |
|---------------------|---|------------------------|-------------------|------------|--------|
| Modulform | Sakramente (ökumenisch?) feiern. Grundlagen und Perspektiven | Kirchenrecht/ Dogmatik | Sattler/ Schüller | Mi, 9-12h | KThS I |
| Vorlesung I | Israel als Gemeinde. Das Buch Deuteronomium und seine "Ekklesiologie" | AT-Exegese | Schnocks | Mo, 16-18h | KThS I |
| Vorlesung II | Synode oder Primat? Ekklesiologie im ökumenischen Gespräch | Ökumene | Bremer | Di, 14-16h | F2 |

- Eventuell ein Hauptseminar in einem der beiden oben genannten Module

In der Aufbauphase müssen zwei Aufbaumodul-Hauptseminare als prüfungsrelevante Leistung studiert werden. In der Vertiefungsphase müssen zwei Vertiefungsmodul-Hauptseminare als prüfungsrelevante Leistung absolviert werden. Insgesamt wird also das Studium von vier Hauptseminaren verlangt.

Durch die vier Hauptseminare in Aufbau- und Vertiefungsphase müssen alle vier Sektionen der Theologie (A, B, C, D) abgedeckt. Die vier Hauptseminare gehen (jeweils zu 2 %) in die Abschlussnote ein und sind im Modul „Theologische Profilierung“ zusammengefasst.

Von den insgesamt vier als prüfungsrelevante Leistung zu studierenden Hauptseminaren muss **ein** Hauptseminar in der theologischen Disziplin (in dem Fach) absolviert werden, in der die **Abschlussarbeit** angefertigt wird.